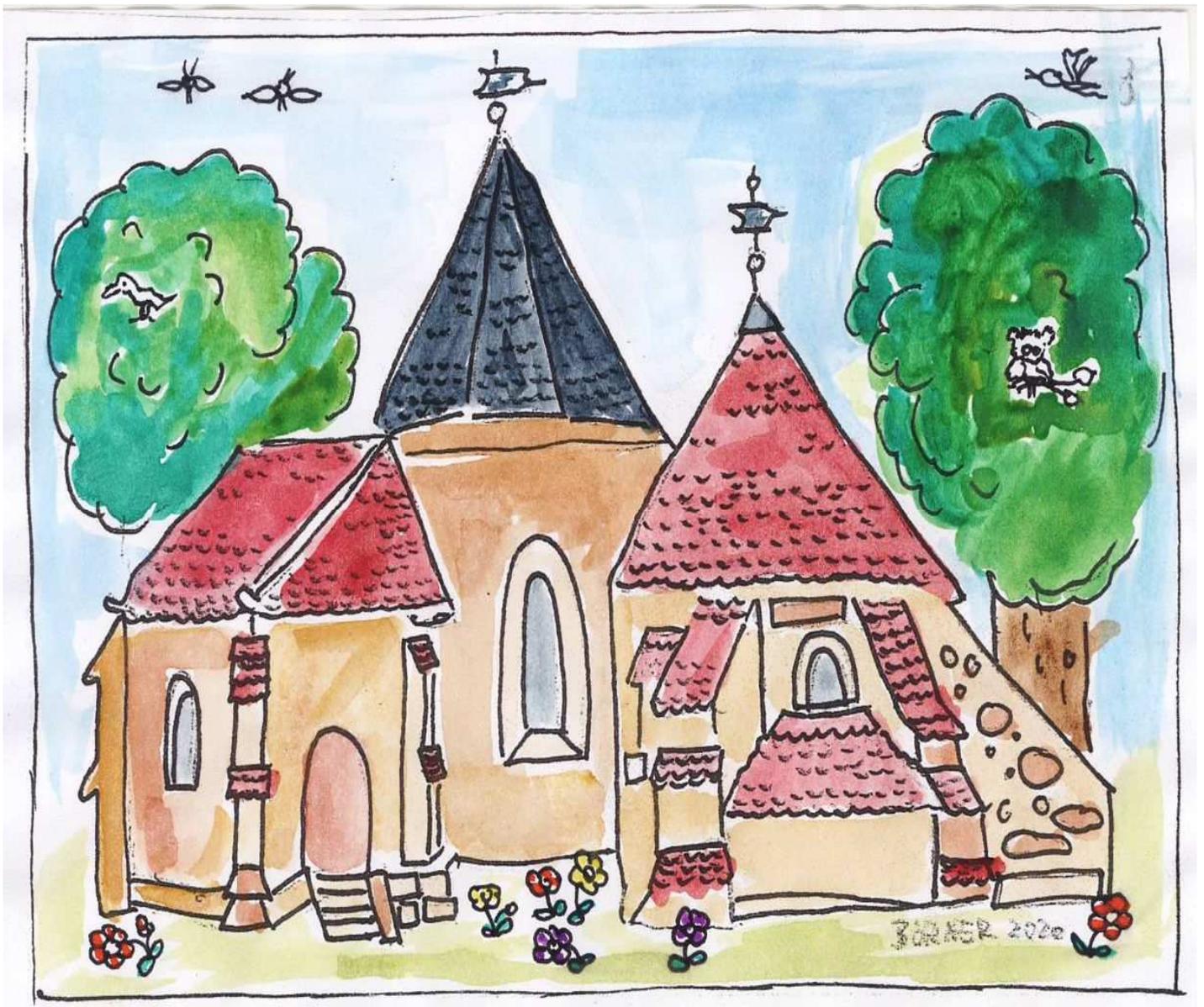


Lebenslicht

Kirchengemeindeblatt

Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle,
Ludorf, Minzow, Röbel und Spitzkuhn

März, April, Mai 2021



Kirche Ludorf

Zeichnung von K. Börner-Groß, Ludorf



Die Bauarbeiten im Außenbereich der Kirche Minzow konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Ein **Dankeschön** geht an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und alle, die für diese Baumaßnahme gespendet oder sie finanziell gefördert haben. (siehe S.10)



Heiliges Grab in Görlitz, auch Görlitzer Jerusalem genannt; Kirche St. Peter und Paul .

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

sind Sie eigentlich glücklich? Oder suchen Sie das Glück noch? Was ist das überhaupt „Glück“ ? Die Abwesenheit von Unglück? Zufriedenheit, ein Lottogewinn, Gesundheit??? Eine Freundin schenkte mir einmal ein Schild, auf dem steht:“ Glück ist, wenn die Katastrophe eine Pause macht.“ Ganz sicher bedeutet Glück für Jeden von uns etwas anderes. Und das ist auch gut und richtig so. Eine allgemeine Definition von Glück ist schwierig. Experten, also Menschen, die sich beruflich mit dem Thema befassen, raten allen, die nach einem glücklichen Leben suchen, jeden Tag drei Dinge aufzuschreiben, für die sie dankbar sind. Denn dankbare Menschen sind glücklicher, so sagen es die Glücksforscher. Vielleicht machen Sie das ja schon lange und sind glückliche Menschen und wenn nicht, dann fangen Sie ab heute damit an...? Ich habe es mir schon oft vorgenommen, vergesse es aber meist im Trubel des Alltags. Dennoch kann ich von mir behaupten, dass ich glücklich bin und dankbar, besonders für das unbeschreibliche Gefühl des Aufgehobenseins bei Gott. Für seine Liebe, seine Anwesenheit, die ich spüre, in der Natur, in der Begegnung mit anderen Menschen oder ganz allein für mich in der Stille. Daraus wächst dann auch das Vertrauen, dass sich alles im Leben gut entwickeln wird, auch wenn es gerade schwierig ist. Wir können auf Gott vertrauen. Denn, wie sagte mal jemand, den wir alle gut kennen: „ Wir Christen sind nicht besser als andere. Aber wir sind besser dran.“ Welch`ein Glück....

Bleiben Sie gesund und behütet! Ihre Kerstin Strüber

Unsere Gottesdienste

in den Monaten März, April, Mai 2021

Liebe Gemeinde,

momentan ist es sehr schwierig, verbindliche Aussagen zum Stattfinden der Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen der verschiedenen Kreise in unserer Kirchengemeinde zu machen. Täglich kann es Änderungen und neue Verbote geben. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich über Veröffentlichungen in unseren Schaukästen und der regionalen Presse zu informieren, ob etwas Geplantes stattfinden kann oder nicht. Gern können Sie sich auch im Büro der Kirchengemeinde erkundigen. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Im Namen der Redaktion

Kerstin Strüber

"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht." [Joh. 12,24](#)



Passionszeit 2021

**Die im letzten Gemeindebrief angekündigten Passionsandachten
müssen leider ausfallen!**

März 2021

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	
7.	St. Nicolai	10:00	Okuli
14.	St. Nicolai	10:00	Lätare
21.	St. Nicolai	10:00	Judika
28.	St. Nicolai	10:00	Palmarum

April 2021

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	
2.	St. Nicolai	10:00	Karfreitag
4.	St. Marien	5:30	Osternacht
	St. Nicolai	10:00	Ostersonntag
11.	St. Nicolai	10:00	Quasimodogeniti
18.	St. Nicolai	10:00	Misericordias Domini
25.	St. Nicolai	10:00	Jubilate

Mai 2021

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	
2.	St. Marien	10:00	Kantate
9.	St. Marien	10:00	Rogate
13.	St. Marien	10:00	Himmelfahrt
16.	St. Marien	10:00	Exaudi
23.	St. Nicolai	10:00	Pfingsten
30.	St. Marien	10:00	Trinitatis



Liebe Gemeinde,

in der Regel ähneln sich die Kirchenmusikseiten des Gemeindebriefes. Die Feste des Kirchenjahres wiederholen sich alljährlich und werden musikalisch durch Auftritte der Kantorei Röbel und/ oder des Posaunenchores Röbel bereichert. Zusätzlich gibt es einige oder (im Sommer) mehrere Konzerte.

Momentan ist alles anders: das Proben mit Laien ist ebenso untersagt wie das Durchführen von kulturellen Veranstaltungen.

Falls sich die Corona-Bestimmungen lockern, werden auch die nächsten anstehenden Höhepunkte (Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag) durch die musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde mitgestaltet werden. Vielleicht wird es auch Überraschungen durch solistische Auftritte geben – das alleinige Musizieren in Gottesdiensten ist momentan erlaubt.

Ein geplanter Höhepunkt ist die **musikalische Ausgestaltung des Festgottesdienstes in Ludorf** anlässlich der Festwoche „675 Jahre Ludorf“.

Ein **großer Dank** geht an dieser Stelle an alle Chorsänger*innen und Bläser*innen: Nach der Lockerung des ersten Probenverbotes im Frühsommer 2020 kamen fast alle Mitglieder zu den Proben und die Zuverlässigkeit war so hoch wie nie zuvor! Das hat uns allen den Wiedereinstieg in das gemeinsame Proben enorm erleichtert und es konnten vor allem durch die Bläser*innen mehrere Gottesdienste musikalisch bereichert werden: Schulanfangsgottesdienst, Engelfest in Bollewick, Gottesdienst „Melzer Buchen“, Konfirmation in Röbel, Regionaler Gottesdienst in Dambeck...

Ich hoffe sehr, dass uns der erneute Wiedereinstieg in das gemeinsame Musizieren auch so gut gelingt!!! - Aber noch müssen wir uns gedulden...

Die Planung des **Konzertsommers 2021** ist abgeschlossen. Es warten viele Musiker auf die Genehmigung ihrer interessanten und vielseitigen Konzerte.

Ein Sommerkonzert der 3 Röbeler Chöre wird es allerdings nicht geben – dieses scheint den Chorleitern nicht realisierbar.

Der Termin der Musikreise des Kirchenmusikwerkes wurde vom 5.6.2021 in den Herbst 2021 **verschoben**. **Der neue (geplante) Termin ist Samstag, 4.9.2021.**



Claudia v. Schönermark
(Röbel, d. 1.2.2021)

Hier kommen zur Erinnerung die regulären
(momentan leider nicht durchführbaren) Probenzeiten (Stand: 1.2.2021):

Kantorei Proben: **dienstags** 18.15 - 20.30 ☞ hr (in 2 Gruppen)
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Bläser Proben: **mittwochs** 18.15 - 19.30 ☞ hr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Junge Bläser Proben: **mittwochs** 13.15 - 14.00 ☞ hr (14 täglich)
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Anfängerbläser Proben: **mittwochs** 14.00 - 14.45 ☞ hr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Flötengruppe Proben: **montags** 14.30 - 15.30 ☞ hr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Die Christenlehre findet zur Zeit aufgrund der Pandemie nicht statt.

Frau Heinrich wird alle Eltern und Kinder rechtzeitig informieren, wenn sich die Gruppen wieder treffen können.



Friedhofswald

Vor einiger Zeit hatten wir Sie darüber informiert, dass auch auf unserem Altstädter Friedhof in Röbel eine Bestattung wie im Wald möglich ist.

Wir haben ausgewählte Bäume gepflanzt (unter anderem: Mammutbaum, Zeder, Gingko, Eiche, Buche, Wildapfel) und diese sind auch gut angewachsen.

Die Kosten für eine solche Grabstelle betragen 1560,- Euro zzgl. der Bestattungskosten und der anteiligen Grabmalkosten. In den 1560,- Euro sind folgende Leistungen enthalten: Grabnutzungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr, Erstherrichtung der Anlage und Pflege für die gesamte Ruhezeit.

Je Baum können 12 Urnen bestattet werden.

Wenn Sie Interesse an einer Grabstätte in unserem Friedhofswald haben, sprechen Sie uns bitte an.

Die Friedhofsverwaltung

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel,
Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel

Redaktion und Gestaltung: Kerstin Strüber, Michelle Panter

Auflage: 1.000 Stück

Nächster Redaktionsschluss: 9. Mai 2021

Druck: Gemeindebriefdruckerei



Programm Festwoche 675-jähriges Kirchweihjubiläum Ludorf

Geplant im Mai 2021

Verschoben !!!

Montag: 18.00 ☞ hr

Eröffnung einer Ausstellung mit künstlerischen Arbeiten, Fotos und Dokumenten mit Bezug zu Ludorf: im Barocksaal des Gutshauses

Dienstag : 18.00 ☞ hr

Vortrag über die Baugeschichte der Kirche gehalten von Hartmut Wißler

Ort: in und um die Ludorfer Kirche bzw. im Festzelt

Mittwoch:

In zwei Durchgängen um 19.30 bzw. 20.30 ☞ hr wird durch Friedrich Drese, dem Leiter des Orgelmuseums in Malchow, die Ludorfer Lütkemüllerorgel vorgestellt, mit sich jeweils anschließendem halbstündigen Orgelkonzert

Donnerst.: um 16.00 bzw. 17.00 ☞ hr wird zu historischen Wanderungen durch Ludorf eingeladen, einschließlich ausführlicher Erläuterungen zum Altargemälde in der Kirche oder im Festzelt.

Freitag: 15.00 ☞ hr

Theaterstück am Burgberg, aufgeführt von Schülern des Schulcampus Röbel, anschließend ☞ mzug mit Blaskapelle zur Müritz, am Schöpfwerk Kinderfest (für unsere älteren Bürger werden ab 14.30 ☞ hr

Fahrmöglichkeiten bereitgestellt, auch die Rückfahrt wird gesichert)

Samstag: 14.00 ☞ hr

Festgottesdienst in der St. Maria und St. Laurentius Kirche zu Ludorf die Festpredigt hält Bischof Jeremias, Enthüllung der Gedenktafel für die Opfer des 2. Weltkrieges, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

H. Wißler im Namen des Vorbereitungsteams

GEMEINDENACHRICHTEN

Baugeschehen

Liebe Gemeinde,

wer an der **Nicolaikirche** vorbeikommt, wundert sich, dass das Gerüst immer noch steht. Leider ruhen die Arbeiten so lange es zu kalt ist, wodurch mehr Kosten entstehen. Aber wir freuen uns darüber, dass wir aus dem Strategiefonds des Landes MV eine Zusage über 60.000 Euro erhalten haben für dieses Bauvorhaben.

In **Minzow** konnten die Arbeiten im Außenbereich der Kirche im vergangenen Jahr planmäßig abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben, auch die Kommune, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Zillmerstiftung, die Müritz-Sparkassenstiftung und viele andere. Der Kirchbauverein hat mit vielen Anträgen und Veranstaltungen eine erhebliche Summe eingeworben.

Im Jahre 2021 hatten wir vor, auch den Innenraum zu restaurieren. Aber das muss noch warten. Die Gelder haben wir vom Kirchenkreis nicht in voller Höhe genehmigt bekommen. Aber die Fenster können wir als ersten Abschnitt in diesem Jahr in Auftrag geben.

Den **Engel in Bollewick** konnten wir im vergangenen Jahr wieder an seinen Platz bringen. Hier danken wir auch den Vielen, die durch ihre Spende im Dorf einen Großteil der Kosten gedeckt haben. Über 6.000 Euro kamen so zusammen. Wir erhielten aber auch Gelder aus Denkmalpflegemitteln der Landeskirche, von der Stiftung Kirchliches Bauen Mecklenburg sowie dem Fonds Kunstgut des Klosters Bad Doberan.

In jedem Fall sind es all diese Spenden zusammen mit einem Eigenanteil aus unserem jährlichen Haushalt und den Zuwendungen des Kirchenkreises, die unsere Bauvorhaben möglich machen.

Ihre Pastorin Rita Wegner

Veränderungen in unserem Büro

Liebe Gemeinde,

Herr Döring ist leider, doch natürlich für ihn zum Glück, in Rente gegangen. Aus triftigem Grund hat er uns einige Monate früher verlassen als geplant, aber hilft uns seitdem ehrenamtlich und ist weiterhin aktives Mitglied im Kirchengemeinderat. Die Friedhofsverwaltung, die er über Jahre betreut hat, übernahm Frau Strüber. Frau Strüber ist vor etwa zwei Jahren eingesprungen als Frau Böttcher aufgehört hatte zu arbeiten. Sie hat nun eine volle Stelle in unserer Gemeinde, die sich so zusammensetzt: Leitung des Gemeindesekretariats, Friedhofsverwaltung und Küsterdienst. Besonders was die Friedhofsverwaltung betrifft, arbeitet sie Herr Döring noch ein. Eine ordentliche Verabschiedung für Herrn Döring wollen wir natürlich nachholen sobald es geht. Aber schon an dieser Stelle: gutes Gelingen der Arbeit für Frau Strüber und einen guten Ruhestand für Herrn Döring!

Ihre Pastorin Rita Wegner

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde am 12. Dezember 2020 in St. Marien:

Nadin Gaulke aus Röbel

Getraut wurden am 12. Dezember 2020 in St. Marien Röbel:

Mario und Nadin Gaulke aus Röbel

Aus unserer Kirchengemeinde wurden bestattet:

Paul-Friedrich Hagen	am 11.12.2020
Heinz Scheffler	am 17.12.2020
Ortrun Igel	am 15.01.2021

Bitte beachten Sie, dass Namen nur abgedruckt werden, wenn der Veröffentlichung zugestimmt wurde!

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2021



Klimafasten ist eine Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit während der Passionszeit. Sie richtet sich primär an Privatpersonen, die kleine Veränderungen im Alltag wagen wollen. Wir sind ein Kooperationsprojekt aus 11 evangelischen Landeskirchen und 4 Bistümern in Deutschland.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

- tut Leib und Seele gut:** Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt **Herz, Hand und Verstand** anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, **verändert mich und die Welt.**

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich.

Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten.

Infos bei: ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de oder der Nordkirche

Der Gemeindebrief ist unter:

<http://www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html>

eingestellt

OSTERN

Ostermorgen

Helle,
die die Nacht vertreibt
Glaube,
der die Hoffnung nährt
Hoffnung,
die an Wunder glaubt
Liebe,
die die Mauern sprengt
Leben,
das den Tod besiegt

© Gisela Baltés (www.impulstexte.de)



DIE BOTSCHAFT VON JESU AUFERSTEHUNG

16¹ Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. ² Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. ³ Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? ⁴ Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

⁵ Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. ⁶ Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. ⁷ Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. ⁸ Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich. (Markus 16, 1-8)



Himmelfahrt

Der Himmel ist dort,
wo Menschen einander gut sind,
wo Menschen miteinander reden,
wo Menschen füreinander sorgen,
wo Hungernde Nahrung erhalten,
wo Kranke besucht werden,
wo Traurige getröstet werden,
wo Versöhnung den Streit beendet,
wo Gemeinsinn den Eigensinn ablöst,
wo Menschen miteinander teilen,
wo Gerechtigkeit regiert,
wo jeder Mensch gleich viel gilt,
wo ein Leben in Würde möglich ist.

© Gisela Baltés (www.impulstexte.de)



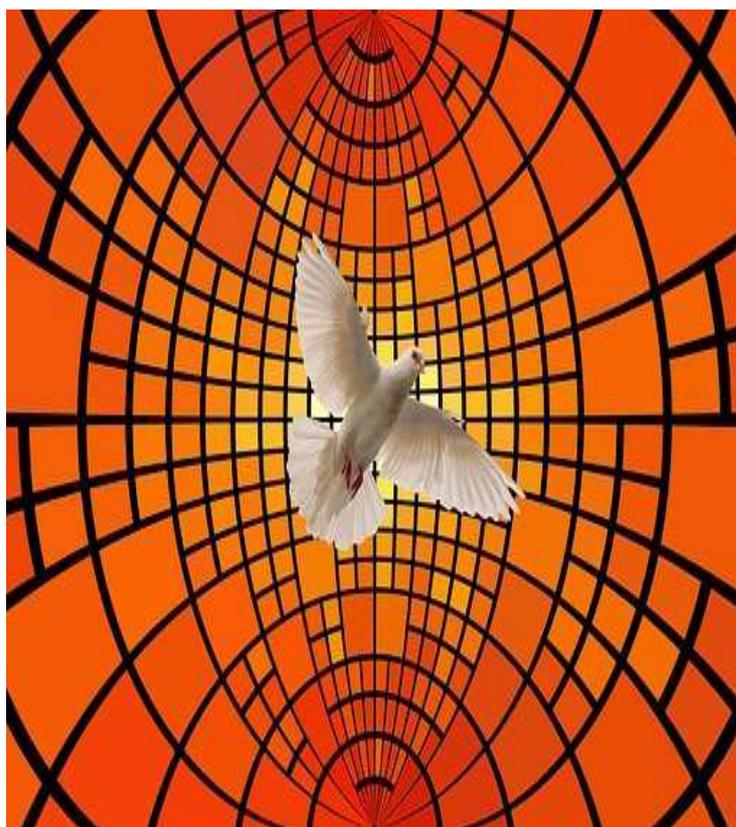
Pfingsten und die große Sprachverwirrung

Jünger, die gerade noch mutlos waren, überkommt eine große Kraft, wie ein Sturmwind. Bewegt vom Heiligen Geist sprechen sie von Jesus Christus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen. Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren. Pfingsten lädt ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe. Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig. Es ist ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt, ein Geist, der uns die Augen öffnet für Gerechtigkeit und uns den Mund auftut für die Wahrheit. Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft (Quelle: www.velkd.de)

Projekt der Konfirmanden: Hoffnung wächst...



Himmelfahrt und Pfingsten



Wir sind für Sie da

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Pastorin	R. Wegner	☎ 039931/50185 (Büro)
Mitarbeiterin Gemeindesekretariat, Friedhofsverwaltung, Küsterdienst	K. Strüber	☎ 039931/50185 /52685 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	☎ 0162/5 11 63 47
Küster Röbel	M. Peters	☎ 0173/2 16 15 72
Küster Bollewick	P. Wernecke	☎ 0162/5 11 63 47
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	☎ 039931/51332
	M. Pauls	☎ 039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	☎ 039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	☎ 039833/ 170302 0152/09 69 45 76
Kirchenmusikerin	C. v. Schönermark	☎ 039931/541651

Sprechzeiten der Küster und für Friedhofsangelegenheiten:

KIRCHENBÜRO STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Dienstag	16.00-17.00 Uhr	Frau Strüber
Donnerstag	11.00-12.30 Uhr	Herr Wernecke, Frau Strüber, Herr Peters

Sprechzeiten im Kirchenbüro, Straße der Deutschen Einheit 14

Mittwochs	14.00-16.00 Uhr	Frau Strüber	
Freitags	10.00-12.00 Uhr	Frau Strüber	
EMAIL: roebel@elkm.de		☎ 039931-52685/ 50185	Fax: 039931/53308
www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html			

Kontodaten

Kirchengemeinde Röbel

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis für KG Röbel
IBAN DE 57 5206 0410 3305 0502 00
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG

Friedhöfe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
DE 07 5206 0410 0105 3305 30
GENODEF1EK1
Ev. Bank eG

Bitte Verwendungszweck bzw. den Namen des Friedhofs angeben.